

# Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

## Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,  
03050 Cottbus/ Chóšebuz  
Tel.: 0355 86694-35501  
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

## Sprechzeiten

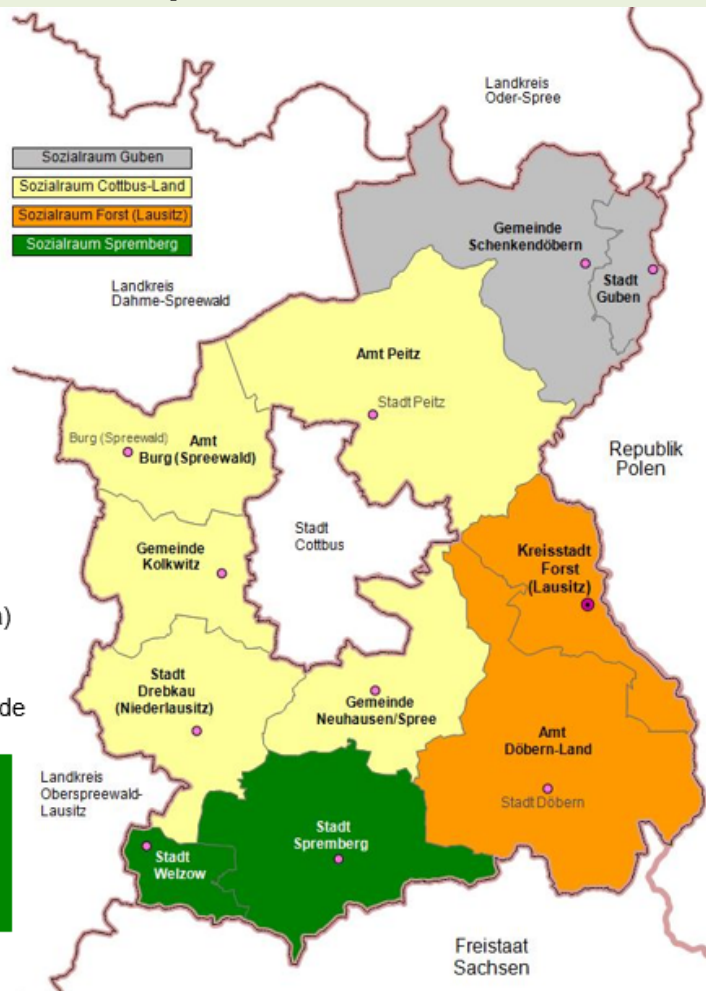
Dienstag von 08:00 - 12:00 und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 - 12:00  
und 13:00 - 16:00 Uhr

## Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1,  
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-155-72  
E-Mail:  
jobcenter.arbeitgeberservice@lkspn.de

## Standort Spremberg

Gerberstraße 3a  
03130 Spremberg/ Grodk  
Tel.: 03563 57-25501  
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



## Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
Tel.: 03561 547-65501  
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

## Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift  
Heinrich-Heine-Straße 1,  
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 986-15601  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

## Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149  
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
Tel.: 03562 6981-95541  
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

## Arbeitslosenzahlen im Januar 2026

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

Jan 26



	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.824	172	6,7	1.326	158	2,3	2.498	14	4,4
Cottbus, Stadt	4.336	43	8,5	1.202	176	2,3	3.134	-133	6,1
Elbe-Elster	3.469	-47	6,9	1.226	19	2,4	2.243	-66	4,4
Oberspreewald-Lausitz	4.189	-8	7,6	1.428	49	2,6	2.761	-57	5,0

\* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

## Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im Januar 2026 \*1

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.362
Personen in Bedarfsgemeinschaften	5.642
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	<b>4.190</b>
davon Männer	2.209
davon Frauen	1.981
davon unter 25 Jahren	644
<b>Bestand an Arbeitslosen SGB II</b>	<b>2.498</b>
Zugang an Arbeitslosen	289
Abgang an Arbeitslosen	251
Arbeitslosenquote in %	4,4

\*1 Quelle: Bundesagentur für Arbeit



www.jobcenter-spree-neisse.de

# Vom Lebenslauf bis KI-Tools: Erfolgreich bewerben im Wandel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2026 bringt viele Herausforderungen mit sich – besonders für Menschen, die eine neue Arbeitsstelle suchen. Schon die Erstellung einer Bewerbung oder eines Lebenslaufes kann zur Hürde werden. Gleichzeitig verändert sich der Bewerbungsprozess rasant: Was früher Standard war, verliert heute an Bedeutung.

Klassische Formulierungen wie „Hiermit bewerbe ich mich...“ oder seitenlange Lebensläufe wirken zunehmend veraltet. Arbeitgeber erwarten heute Unterlagen, die Persönlichkeit zeigen, klar strukturiert sind und einen echten Bezug zur ausgeschriebenen Stelle haben.

Wichtiger als perfekte Floskeln sind unter anderem:

- individuelle Formulierungen
- Motivation und Soft Skills
- digitale Kompetenz sowie
- eine authentische Darstellung des eigenen Werdegangs

Auch der Lebenslauf wird nicht mehr nur als Auflistung von Stationen gesehen, sondern als persönliches Profil, das Stärken, Erfahrungen und Entwicklung sichtbar macht. Ehrlichkeit – auch bei Unterbrechungen – wirkt überzeugender als Standardtexte.



Bildquelle: pixabay.com

## Der Lebenslauf als Herzstück

Während viele Unternehmen auf ein Anschreiben verzichten, gewinnt der Lebenslauf an Bedeutung. Besonders bei Online-Bewerbungen ist er oft das erste und manchmal einzige Dokument, welches sich Personalverantwortliche ansehen.

Gefragt sind heute:

- kurze, übersichtliche Lebensläufe
- umgekehrt chronologische Darstellung
- klare Struktur auf einer Seite
- visuelle Elemente, z.B. Farbakzente
- relevante Informationen hervorheben

Auch automatisierte Auswahlverfahren (sogenannte ATS) spielen eine Rolle. Sie filtern nach Schlüsselwörtern – ein Grund mehr, wichtige Begriffe aus der Stellenausschreibung bewusst zu übernehmen.

## Eigeninitiative macht den Unterschied

Neben gut gestalteten Unterlagen zählt heute auch persönliches Engagement. Ein kurzer Anruf vor der Bewerbung, gezielte Fragen zur Stelle oder ein Hinweis auf dieses Gespräch im Anschreiben können die Chancen deutlich erhöhen.

Auch Probearbeiten oder Initiativbewerbungen werden positiv bewertet – besonders bei Lebensläufen mit Lücken.

## Künstliche Intelligenz als Unterstützung

Digitale Tools können den Bewerbungsprozess erleichtern. Systeme wie ChatGPT, ein textbasiertes KI-System von OpenAI oder Gemini, Googles aktuelles KI-System für Text- und Bildverarbeitung, helfen beim Formulieren, Strukturieren oder Anpassen von Bewerbungsunterlagen.

**Wichtig bleibt jedoch: KI ersetzt nicht die eigene Persönlichkeit!**

Texte sollten immer geprüft, angepasst und auf die eigene Situation zugeschnitten werden.

## Unterstützung durch das Jobcenter

Nicht alle Bewerberinnen und Bewerber starten mit denselben Voraussetzungen. Deshalb bieten das Jobcenter Spree-Neiße, das Welcome-Center des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa und weitere Einrichtungen, wie die BQS GmbH Döbern im Rahmen ihres Programmes Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier „BIWAQ“, individuelle Beratung, Bewerbertrainings und Feedback zu Unterlagen an.

Für arbeitssuchende Menschen können nach Beratung auch finanzielle Hilfen für Bewerbungsaktivitäten gewährt werden. Ziel ist es, Hürden im Bewerbungsprozess zu reduzieren und die Chancen auf eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme zu erhöhen.

Welche finanziellen Hilfen bietet das Jobcenter für Bewerbungsaktivitäten an?

- **Bewerbungskosten:** Bewerbungsmappen, Papier, Porto, Druck- und Kopierkosten
- Kosten für die Erstellung von **professionellen Bewerbungsfotos**
- **Vorstellungsgespräche und Einstellungstests:** Erstattung von Fahrtkosten
- **Probearbeiten:** Erstattung von Fahrtkosten

Wichtige Hinweise: Leistungen müssen **vorab beantragt** werden und werden nach individueller Beratung durch die zuständige Fallmanagerin oder den Fallmanager bewilligt. Es handelt sich um **Ermessensleistungen**, die sich am jeweiligen Einzelfall orientieren. Bewerberinnen und Bewerber können sich zudem auf der Website des Jobcenters Spree-Neiße orientieren, die einen Überblick über mögliche Hilfen und Förderangebote bietet: [www.jobcenter-spree-neisse.de](http://www.jobcenter-spree-neisse.de)

Das Jobcenter Spree-Neiße wünscht allen Arbeitssuchenden ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr – und viel Mut, die eigenen Stärken sichtbar zu machen!



Bildquelle: pixabay.com